

Alles in Balance – sensorische Integration verstehen und begleiten

Wahrnehmung, Bewegung und kindlicher Selbstregulation

Wenn Kinder wütend, unruhig, besonders empfindsam oder scheinbar „verträumt“ reagieren, kann das tieferliegende Ursachen haben – oft im Bereich der sensorischen Integration.

Sensorische Integration beschreibt die Fähigkeit des Gehirns, Sinneseindrücke (zum Beispiel aus Gleichgewicht, Körpergefühl, Hören, Tasten oder Sehen) zu verarbeiten, miteinander zu verknüpfen und angemessen darauf zu reagieren.

Für pädagogische Fachkräfte ist es hilfreich, die Anzeichen von unausgewogener Sinnesverarbeitung zu erkennen – und Kinder gezielt darin zu unterstützen, wieder in ihre Mitte zu finden.

Inhalte:

- Was ist sensorische Integration – und warum ist sie so zentral für die kindliche Entwicklung?
- Welche Sinnesbereiche spielen eine Rolle – insbesondere die „Basissinne“ wie Tastsinn, Gleichgewicht und Propriozeption.
- Wie erkenne ich Kinder mit sensorischen Verarbeitungsbesonderheiten?
- Eigene sensorische Muster verstehen: Was triggert mich? Was beruhigt mich?
- Praxisideen: Alltagsnahe Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungsangebote zur Förderung der Integration.
- Strategien zur Selbstregulation – für Kinder und Fachkräfte.

Nummer

24627-022

Datum

11.10.2027

18.10.2027

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.
Fraunhoferstraße 4
53121 Bonn

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Lena Stücke
Gymnastiklehrerin
Erzieherin
Motopädin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150.00 €

Normaler Preis für Externe

200.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.00

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

16

Material

Bitte bequeme Kleidung tragen.